



Small Group Programm zur Celebration vom 24.02.2019 Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

FRIENDS@ICF MÜNCHEN

„Du bist gesegnet, um ein Segen zu sein“ mit Andreas Pantli

Hast du ein Dach über dem Kopf und jeden Tag genug zu essen? Darfst du frei deine Meinung äußern? Brauchst du keine Angst vor Krieg und politischen Unruhen in deinem Land zu haben, weil du in einer echten Demokratie lebst? Und zuletzt: Gibt es öffentliche Gottesdienste, die du ohne Furcht besuchen kannst? Dann zählst du zu dem kleinen Kreis privilegierter Menschen auf der Erde heute. **Du bist gesegnet!**

Aber warum nur fühlt sich das oft gar nicht so an? Passiert es dir auch gelegentlich, dass du dich mit anderen vergleichst? Fühlst du dich benachteiligt, als der „**dumme Zweite**“, der sich immer abrackert und am Ende doch zu kurz kommt? So wie Jakob, der zweitgeborene Zwillingsohn, der sein ganzes Leben um den Segen kämpft, weil sein Bruder Esau nach damaligem Brauch die finanzielle und geistliche Autorität vom Vater erben sollte.

Von außen betrachtet mag dein Leben voll gesegnet aussehen, doch innerlich erlebst du es vielleicht ganz anders. Obwohl du immerzu schufftest und dein Bestes gibst, haben alle anderen – zumindest gefühlt – mehr als du. Dir misslingt stets alles und du denkst, mit so jemandem wie dir kann Gott doch sicher nichts anfangen... STOPP! Es gibt eine gute Methode, um deine **Perspektive zu verändern**: Hör damit auf, alles aufzuzählen, was in deinem Leben nicht gut zu sein scheint, und sprich positive Dinge über deinem Leben aus. Schau nicht länger auf das, was du nicht hast, sondern fange an, Gott für alles zu danken, womit er dich beschenkt hat. Probiere es aus und du wirst merken, wie dir das Danken Frieden ins Herz gibt.

Du bist gesegnet, um ein Segen zu sein! Jesus erzählt in Matthäus 25,14-30 das Gleichnis von dem anvertrauten Geld: Ein vermögender Mann will auf eine lange Reise gehen und überträgt den Besitz für die Zeit seiner Abwesenheit drei Dienern. Der erste erhält fünf Talente (**1 Talent** = 10.000 Silbermünzen = 10.000 Tageslöhne, also umgerechnet mehr als 1 Mio Euro!), der zweite zwei und der dritte noch ein Talent. Als der Mann von seiner Reise zurückkehrt, haben die ersten beiden Diener seine Talente glatt verdoppelt, der dritte jedoch hatte das Geld bloß in der Erde verbuddelt.

Die Talente im Gleichnis stehen für die Begabungen, Fähigkeiten, Zeit oder andere Mittel, die Gott dir zur Verfügung stellt. Auch wenn es gegen den Zeitgeist spricht, sind diese Talente nicht dafür gedacht, sie einfach so für dich selbst zu behalten – wusstest du das? Gott hat da einen ganz anderen Plan: Du bist gesegnet, damit du **andere Menschen unterstützen** kannst, die vielleicht nicht so viel haben wie du. Deine Mission („...wenn Sie sie annehmen, Mister Hunt...“ ☺) ist es, deine Talente ins Reich Gottes zu investieren. Denn jedem, der einen Gewinn erwirtschaftet, wird noch mehr anvertraut (Lukas 12,48). Und so bekommt am Ende der erste Diener mit den zehn Talenten auch noch das Geld des dritten Dieners.

Gott sucht nach Männern und Frauen, mit denen er eine besondere **Segens-Beziehung** aufbauen kann. Die funktioniert wie beim Tennis: Gott schlägt dir den Ball übers Netz, und du schlägst ihn mit Freude und voller Wucht zurück. Bist du ein solcher Mensch, mit dem Gott dieses Segensspiel spielen kann? Er möchte mit dir heute einen Schritt weiter gehen!

KIRCHE NEU ERLEBEN



Small Group Programm zur Celebration vom 24.02.2019

Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

Small Group Zeit

Diskussion: Ihr seid gesegnet! (30 min)

Zu Beginn könnt ihr folgendes „Spiel“ miteinander spielen: Jeder nimmt sich etwas Zeit, um eine Dankesliste aufzuschreiben – wie in der Predigt notiert ihr alles, wofür ihr dankbar sein. Dann nennt ihr abwechselnd eine Sache, und der Nächste ist dran. Wie lange haltet ihr durch (spätestens nach zwei Stunden wollen vielleicht die ersten nach Hause... ☺)?

Wenn ihr davon noch nicht genug habt, dann ruft mit euren Handys mal die [Global Rich List](#) auf. Dort könnt ihr euer Gehalt eingeben und anschließend sehen, der wieviel-reichste Mensch auf Erden ihr seid bzw. zu welchen 1% oder 2% reichsten Menschen ihr gehört. Sehr beeindruckend! Und nicht vergessen: Die Gehälter werden untereinander nicht verglichen, ok...?

Vertiefung: Gottes Segenslinie in der Bibel (30 min)

Es ist sehr interessant, sich die „Segenslinie“ Gottes im ersten Teil der Bibel (und auch im zweiten) anzuschauen: Abraham wurde verheißen, dass er ein Segen für alle nachfolgenden Menschen sein würde (z.B. in 1. Mose 12,2). Jakob dagegen, sein Enkel, jagte zeit seines Lebens dem Segen Gottes hinterher. Schaut euch gern das entsprechende Erklär-Video des [Bibel Projekts](#) zu Genesis Teil 2 an. Diese Videos sind übrigens ideal, um sich einen schnellen (und doch tiefen) Überblick zu einem Bibelbuch zu verschaffen.

Reflexion / praktischer Schritt: Wo du arm bist, werde reich (30 min)

Wie sehr siehst du dich selbst als „Verwalter“ von Gottes Gaben? Oder empfindest du eher, dass eigentlich alles dir selbst gehört? Hier könnt ihr das Thema mit einigen Fragen reflektieren:

- In welchen Lebensbereichen fällt es dir leicht, das dir Anvertraute als Verwalter einzusetzen und für Gottes Zwecke zu verwenden?
- Wo fällt es dir eher schwer?
- Was hält dich zurück (Ängste, Empfinden von Mangel, ...)?

Hier sind einige Vorschläge für einen „next step“:

- Gib Gott ganz bewusst einen Bereich, wo es dir bisher schwer fällt, biblische Verwalterschaft zu leben. Beobachte, was in den kommenden Wochen geschieht. Hat es sich gelohnt?
- Entscheide dich, gerade in einem Bereich, wo du dich „arm“ fühlst, andere Menschen zu unterstützen. Zum Beispiel: Du hast wenig Geld – dann spende etwas davon. Oder du hast wenig Zeit – dann nimm dir bewusst Zeit für einen Menschen. Beobachte, was es mit dir macht.